

Revolution für "Berührungslose"?

Die Firma EDISEN-electronic, Lauchhammer entwickelte einen neuartigen kapazitiven Bewegungssensor für den Sanitärbereich. Die Auswerteelektronik wird unter Fliesen, Gipskarton, Sanitärkeramik oder hinter Scheiben, Möbel- und Kunststoffplatten verlegt. Das elektrische Feld durchdringt diese Nichtleiter problemlos. Allein über eine Handannäherung können Stellbefehle eingegeben werden, ohne daß eine Schalteinrichtung sichtbar ist. In Verbindung mit einem Mikrorechner sind bis zu 16 Sensorflächen gleichzeitig bedienbar. Vom Mikrorechnerprogramm können kundenspezifische Kleinststeuerungen für Whirlpools oder Duschtempel zusätzlich mit übernommen werden. Angeboten wird auch ein Minitaster zum einfachen Nachrüsten an Bad- oder Küchenmöbeln. Er kann an jedem Klingel- oder Halogentrafo betrieben werden. Über ein Relais werden elektrische Verbraucher geschaltet. Zur Installation wird seine selbstklebende Sensorfläche einfach hinter übliche Konstruktionsteile (zum Beispiel Türen) geklebt.

1998/9 SANITÄR-UND HEIZUNGSTECHNIK

